Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

22.04.
2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

trotz der Corona-bedingten Einschränkungen sollen Mädchen auch weiterhin Erfahrungen für ihre berufliche Orientierung sammeln können. Ob vor Ort oder in digitalen Angeboten.

Am Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag lernen Schülerinnen ab der 5. Klasse Berufsfelder und Studienbereiche kennen, in denen Frauen bislang noch nicht so häufig vertreten sind: z. B. Informatik, Handwerk, Naturwissenschaften und Technik. Oder sie begegnen weiblichen Vorbildern in Führungspositionen aus Wirtschaft und Politik.

In Berufen wie Chemikantin, Informatikerin, Ingenieurin für Umwelttechnik, IT-Systemkauffrau oder Medientechnologin fehlt qualifizierter Nachwuchs und die Berufschancen sind sehr gut.

Junge Frauen in Deutschland verfügen über eine besonders gute Schulbildung

Trotzdem wählen Mädchen ihren Beruf häufig aus einem sehr kleinen Spektrum und schöpfen ihre Möglichkeiten nicht voll aus, gerade in naturwissenschaftlich-technischen Bereichen.
Am Girls'Day können sie Berufsfelder kennenlernen, an die sie vielleicht noch nicht gedacht haben. Sie können Erfahrungen sammeln und Neues ausprobieren

- Liste mit relevanten Girls'Day-Berufen: www.girls-day.de/berufe
- Interviews mit Frauen in Girls'Day-Berufen: www.girls-day.de/berufevideos

Einen Girls'Day-Platz finden

Auf www.girls-day.de gibt es das **Girls'Day-Radar**. Hier kann Ihre Tochter ihren Wohnort und/oder einen Berufsbereich in das Suchfeld eingeben. Es werden ihr passende Angebote in der Nähe angezeigt, bei denen sie sich online oder telefonisch anmelden kann.

Es kann auch gezielt nach barrierefreien Angeboten gesucht werden.

Es gibt auch **digitale Angebote**, an denen Ihre Tochter vom Computer aus teilnehmen kann. Diese findet sie ebenfalls über das Girls'Day-Radar.

Tipp: Sollte beim ersten Versuch noch nichts Passendes dabei sein – bis kurz vor dem Girls'Day kommen täglich neue Angebote hinzu. Über die Benachrichtigungsfunktion im Radar kann man sich außerdem über neue Angebote informieren lassen.

Sie können mit Ihrer Tochter auch selbst aktiv werden und z. B. nach einem Platz bei Bekannten oder Verwandten aus dem technischen, handwerklichen, naturwissenschaftlichen oder IT-Bereich fragen.

Über die Teilnahme am Girls'Day entscheidet jede Schule selbst

Mit Ihrer Unterschrift auf der Rückseite erlauben Sie Ihrer Tochter die Teilnahme.

Für Jungen gibt es parallel den Boys'Day – Jungen-Zukunftstag, an dem Schüler ab Klasse 5 vor allem soziale und Dienstleistungsberufe kennenlernen. **www.boys-day.de**

Übrigens: Mädchen sind für uns alle, die sich selbst als Mädchen empfinden. Sollte Ihr Kind nicht wissen, ob es am Girls'Day oder Boys'Day teilnehmen soll, sprechen Sie uns gern an! Wir finden gemeinsam einen Platz.

www.girls-day.de

Kontakt

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Am Stadtholz 24 | 33609 Bielefeld | Tel. 0521.106-73 57 | info@girls-day.de

© 2020 | Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V. | kompetenzz.de

Girls'Day
Mädchen-Zukunftstag

Mit diesem Antrag können Sie die Schule bitten, Ihre Tochter für den Girls'Day vom Unterricht freizustellen. Füllen Sie den Antrag aus und unterschreiben ihn. Geben Sie ihn Ihrer Tochter wieder mit in die Schule.

Antrag auf Freistellung vom Unterricht

..... , Klasse ..... , möchte an
[Vor- und Nachname der Schülerin]

einem Girls'Day-Angebot bei /von .....
[Institution/Unternehmen]

am ..... teilnehmen.
[Datum]

☐ Es ist ein digitales Angebot.

☐ Es ist ein Angebot vor Ort.

Ich bitte Sie daher um eine Freistellung vom Schulunterricht, bzw. um die Teilnahme im Rahmen einer Schulveranstaltung.

....
[Vor- und Zuname der erziehungsberechtigten Person] [Ort, Datum, Unterschrift]

Alle Infos zum Girls'Day:

Bundesweite Koordinierungsstelle Girls'Day – Mädchen-Zukunftstag
Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit e. V.
Tel. 0521.106-73 57
www.girls-day.de
E-Mail: info@girls-day.de

www.girls-day.de

Gefördert von
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Durchgeführt von
kompetenzz